

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Niedernhausen
Herrn Alexander Müller
Wilrijkplatz

65527 Niedernhausen

04. Dezember 2024

Anfrage

Nutzung von oberflächennaher Geothermie auf dem Gebiet der Gemeinde Niedernhausen

Sehr geehrter Herr Müller,

wir bitten Sie, diese Anfrage an den Gemeindevorstand weiterzuleiten.

1. Existieren in der Gemeinde Niedernhausen Flächen, die für die Nutzung oberflächennaher Geothermie geeignet sind?
2. Offenbar handelt es sich um Flächen in Engenhahn und in Oberseelbach. Welche Möglichkeiten bestehen, Geothermie aus diesen Flächen nutzbar zu machen und ggf. ein Nahwärmenetz aufzubauen?

Es soll vorerst kein Ingenieurbüro beauftragt werden, sondern ausschließlich die Expertise der Universität Göttingen und der Landesenergieagentur genutzt werden. Der Gemeindevertretung ist zu berichten, so dass ggf. über weitere Schritte entschieden werden kann.

Hintergrund:

Durch die volatilen Preisentwicklungen für Gas in den letzten Jahren, gibt es bei vielen Verbrauchern eine hohe Unsicherheit hinsichtlich der eigenen Wärmeversorgung. Dies in Verbindung mit temporären Lieferengpässen bei diesen fossilen Brennstoffen sowie dem gesteigerten Wunsch nach einer nachhaltigen und umweltschonenden Wärmeversorgung rücken lokale Wärmeoptionen in den Fokus. Die technischen Entwicklungen der letzten Jahre eröffnet nun auch die Möglichkeit, ehemals für geothermische Tiefenbohrung unrentable Gebiete mittels

oberflächennaher Geothermie zu erschließen, zumal hierdurch auch die früheren Risiken, wie sie bei tiefer Geothermie auftraten gänzlich vermieden werden.

Eine Studie der Universität Göttingen unter Leitung von Prof. Dr. Inga Moeck analysierte die Optionen für die Gemeinde Niedernhausen und kam zu interessanten Erkenntnissen hinsichtlich einer Nutzung. Diese Überlegungen und weiteren Kooperationsangebote sollten bei der Beantwortung berücksichtigt werden.


Für die Fraktionen

CDU



Christian Brinker

Bündnis 90 / Die Grünen



Stefan Hauf